

# AMTSBLATT für die Gemeinde Seddiner See

## Inhaltsverzeichnis

### Öffentliche Bekanntmachungen

- Aufhebung von Satzungen über die Wasserversorgung und Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Seddiner See S. 1
- Sitzungsplan für das Jahr 2006 der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und des Ortsbeirats des OT Neuseddin der Gemeinde Seddiner See S. 2
- Aus der 8. öffentlichen Gemeindevertretersitzung S. 2
- Aus der 9. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung S. 3

### Informationen aus der Gemeindeverwaltung

- Holzfeuer im Freien S. 6
- Sprechstunde des Revierpolizisten S. 7
- Gedenken an die Opfer des Bombenangriffs auf Neuseddin S. 7
- Glückwünsche S. 7

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Aufhebung von Satzungen über die Wasserversorgung und Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Seddiner See\*)

Auf der Grundlage der §§ 5 und 35 der Gemeindeverordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I. S. 154), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 22. Juni 2005 (GVBl. I. S. 210), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See in ihrer Sitzung am 21. Februar 2006 die folgende Satzung beschlossen:

#### Aufhebungssatzung

##### Artikel I

#### Aufhebung von Satzungen

- § 1 Die Satzung über die Versorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Seddiner See vom 20. April 1994 – Wasserversorgungssatzung – zuletzt geändert durch Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See vom 28. Oktober 1999, wird aufgehoben.
- § 2 Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Wasserversorgung der Gemeinde Seddiner See vom 20. April 1994 – Wasserversorgungsabgabensatzung – zuletzt geändert durch Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See vom 24. Februar 2004, wird aufgehoben
- § 3 Die Satzung über die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Seddiner See – Schmutzwasserbeseitigungssatzung – im Wortlaut des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See vom 21. Dezember 2004, wird aufgehoben
- § 4 Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Seddiner See – Abwasserabgabensatzung – vom 20. April 1994, zuletzt geändert durch Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See vom 24. Februar 2004, wird aufgehoben.
- § 5 Die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Seddiner See – Schmutzwassergebührensatzung – im Wortlaut des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See vom 21. Dezember 2004, wird aufgehoben

#### Artikel 2

##### In- Kraft- Treten

Die Satzung tritt am 01.01.2006 in Kraft.

*Seddiner See, den, 21. Februar 2006*

*Axel Zinke  
Bürgermeister*

*Siegel*

\*Beschluss-Nr.: 09/02/2006 vom 21. Februar 2006

#### Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Aufhebung von Satzungen vom 21.02.2006, ausgefertigt am 21.02.2006, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Aufhebungssatzung wird im „Seekurier- Amtsblatt für die Gemeinde Seddiner See und Gemeindezeitung“ Nr. 03/ 2006 vom 30. März 2006 veröffentlicht.

*Seddiner See, den 22.02.2006*

*Axel Zinke  
Bürgermeister*

## Sitzungsplan für das Jahr 2006 der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und des Ortsbeirates des OT Neuseddin der Gemeinde Seddiner See

GVS	Hauptausschuss	Bauausschuss	Sozialausschuss	Umweltausschuss	Finanzausschuss	Ortsbeirat
01.01.06	01.01.06	01.01.06	01.01.06	01.01.06	01.01.06	01.01.06
02.02.06	02.02.06	02.02.06	02.02.06	02.02.06	02.02.06	02.02.06
03.03.06	03.03.06	03.03.06	03.03.06	03.03.06	03.03.06	03.03.06
04.04.06	04.04.06	04.04.06	04.04.06	04.04.06	04.04.06	04.04.06
05.05.06	05.05.06	05.05.06	05.05.06	05.05.06	05.05.06	05.05.06
06.06.06	06.06.06	06.06.06	06.06.06	06.06.06	06.06.06	06.06.06
07.07.06	07.07.06	07.07.06	07.07.06	07.07.06	07.07.06	07.07.06
08.08.06	08.08.06	08.08.06	08.08.06	08.08.06	08.08.06	08.08.06
09.09.06	09.09.06	09.09.06	09.09.06	09.09.06	09.09.06	09.09.06
10.10.06	10.10.06	10.10.06	10.10.06	10.10.06	10.10.06	10.10.06
11.11.06	11.11.06	11.11.06	11.11.06	11.11.06	11.11.06	11.11.06
12.12.06	12.12.06	12.12.06	12.12.06	12.12.06	12.12.06	12.12.06

1. 8. März 2006

### Aus der 8. öffentlichen Gemeindevertreterversammlung

Am 14. November 2005 fand eine außerordentliche öffentliche Gemeindevertreterversammlung in der Schule in Neuseddin statt.

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Protokollkontrolle des Protokolls der 7. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
3. Abrechnung zum Protokoll der 7. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
4. Beschluss zur Gründung eines Zweckverbandes der Gemeinde Seddiner See mit der Stadt Beelitz zur Wahrnehmung der Aufgaben der Schmutzwasserentsorgung und der Wasserversorgung
5. Beschluss zur Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Nieplitz“ (WAZ „Nieplitz“)
6. Bestellung der Vertretungsmitglieder und deren Stellvertreter der Gemeinde Seddiner See im Wasser- und Abwasserzweckverband „Nieplitz“
7. Anfragen von Gemeindevertretern
8. Sonstiges

**TOP 1**

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnete die Sitzung, stellte fest, dass die Gemeindevertretung mit 12 anwesenden Gemeindevertretern und dem Bürgermeister beschlussfähig sei und verlas die Tagesordnung.

**TOP 2**

Zum Protokoll der 7. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung bestanden keine Hinweise oder Änderungswünsche.

**Beschluss-Nr.: 76/08/2005**

Abstimmung über das Protokoll der 7. öffentlichen Sitzung:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Herr Ruhnke hatte an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**TOP 3**

Während der Abrechnung des Protokolls der 7. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung erfolgte der Hinweis, dass die Verkehrsinseln in Arbeit sind.

**TOP 4**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Seddiner gründet mit der Stadt Beelitz einen Zweckverband

zur Wahrnehmung der Aufgaben der Schmutzwasserentsorgung und der Wasserversorgung zum 01.01.2006.

Frau Kathrin Menz machte darauf aufmerksam, dass der Geschäftsführer der TAN, Herr Dr. Brüggemann, anwesend ist, um evtl. Fragen der Gemeindevertreter zu beantworten.

Der Bürgermeister erläuterte die Vorlage und wies darauf hin, dass die Stadt Beelitz einen gleichlautenden Beschluss gefasst hat.

Weiterhin informierte er über die in diesem Zusammenhang im nächsten Tagesordnungspunkt zu beschließende Verbandssatzung, die den Gemeindevertretern in der geänderten Fassung übergeben wurde. Der Bürgermeister erläuterte die eingearbeiteten Änderungen und wies auf die übergebene Übersicht zu den aktuellen und voraussichtlichen Trink- und Abwassergebühren hin sowie auf die in Aussicht stehenden Einsparungen bei diesen Gebühren.

In der anschließenden Diskussion und Nachfragen durch die Gemeindevertreter ging es um das Bestehen der TAN und um die Höhe der möglichen Einsparungen durch die Gründung des Zweckverbandes.

**Beschluss-Nr.: 77/08/2005**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 5**

Beschlussvorschlag:

Der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Nieplitz“ (WAZ „Nieplitz“) wird zugestimmt.

Anlage: Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Nieplitz“ (WAZ „Nieplitz“)

(Durch den Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark als allgemeine untere Landesbehörde wurde die von ihm am 05.12.2005 genehmigte „Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverband „Nieplitz“ (WAZ „Nieplitz“) und ihre Genehmigung im Amtsblatt für den Landkreis Potsdam-Mittelmark Jg. 12, Nr. 12 vom 28. Dezember 2005, S. 21 ff veröffentlicht.)

Der Bürgermeister erläuterte die Beschlussvorlage und informierte, dass die Stadt Beelitz die gleichlautende Satzung beschlossen hat.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 78/08/2005**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 6**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See entsendet folgende Gemeindevertreter und ihre Vertreter neben dem Bürgermeister in die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Nieplitz“.

Vertreter	Stellvertreter
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Frau Kathrin Menz bat um entsprechende Vorschläge aus den Fraktionen Herr Ruhnke schlug für die SPD-Fraktion Frau Carola Schmidt als Vertreterin für die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Nieplitz“ vor und als ihren Stellvertreter Herrn Dr. Peter Herrmann.

Frau Kathrin Menz schlug für die Fraktion Die Linke/PDS Herrn Jan Schönauer als Vertretern und Herrn David Zupp als seinen Stellvertreter vor.

Für die Fraktion Wählergemeinschaft Vereine wurden Herr Bernd Schlüßler als Vertreter in der Verbandsversammlung und Frau Petra Menz als Stellvertreterin vorgeschlagen.

Von der CDU-Fraktion erging der Vorschlag, Herrn Detlef Tauch als Vertreter und Herrn Hans-Peter Breckow als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Nieplitz“ zu entsenden.

Frau Kathrin Menz schlug eine Abstimmung im Block über die vorgeschlagenen Kandidaten vor.

Dagegen bestanden keine Einwände und es wurde entsprechend verfahren.

**Beschluss-Nr.: 79/08/2005**

Abstimmung über die Vorlage in der jetzigen Form:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See entsendet folgende Gemeindevertreter und ihre Vertreter neben dem Bürgermeister in die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Nieplitz“.

Vertreter	Stellvertreter	
1. Frau Carola Schmidt (SPD)	1. Herr Dr. Peter Herrmann (SPD)	
2. Herr Jan Schönauer (Die Linke/PDS)	2. Herr David Zupp (Die Linke/PDS)	
3. Herr Bernd Schlüßler (WGV)	3. Frau Petra Menz (WGV)	
4. Herr Detlef Tauch (CDU)	4. Herr Hans-Peter Breckow (CDU)	
	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

**TOP 7**

Keine Anfragen von Gemeindevertretern

**TOP 8**

Kein Bedarf am TOP „Sonstiges“

Frau Kathrin Menz beendete die Sitzung um 19.45 Uhr.

*Gemeindeverwaltung*

Die Niederschrift der außerordentlichen (8.) öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.12.2005 mit Beschluss-Nr.: 84/09/2005 bestätigt.

## Aus der 9. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Die 9. öffentliche Gemeindevertreterversammlung fand am 20. Dezember 2005 in der Schule in Neuseddin statt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Protokollkontrolle des Protokolls der außerordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
5. Abrechnung zum Protokoll der außerordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
6. Informationen aus der außerordentlichen nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

7. Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 67/06/2005 – Abwägungs- und Planbeschluss zu den Änderungen zum Flächennutzungsplan (Vorlage 45/2005)
8. Diskussion und Feststellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes (Herausnahme der Flächen 06/04 und 18/05)
9. Diskussion und Beschlussfassung über die Abwägung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Lindenring“
10. Diskussion und Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Lindenring“, bestehend aus Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)
11. Diskussion und Beschlussfassung über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahme zur 3. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a „Gewerbegebiet Neuseddin – westlicher Teil“
12. Diskussion und Satzungsbeschluss über die 3. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a „Gewerbegebiet Neuseddin – westlicher Teil“ gemäß § 13 BauGB
13. Diskussion und Beschlussfassung über die Benennung von Straßen im Wohngebiet „Lindenring“ im Ortsteil Neuseddin
14. Beschlussfassung über die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 und Entlastung des hauptamtlichen Bürgermeisters
15. Diskussion und Beschlussfassung zum Investitionsprogramm der Gemeinde Seddiner See für die Haushaltsjahre 2005 – 2009 gemäß § 83 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg
16. Diskussion und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung, Haushaltsplan und den dazugehörigen Anlagen der Gemeinde Seddiner See für das Haushaltsjahr 2006
17. Diskussion und Beschlussfassung über das Bauprogramm für die Waldstraße im Ortsteil Neuseddin
18. Diskussion und Beschlussfassung über den Sitzungsplan für die Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse für das Jahr 2006
19. Anfragen von Gemeindevertretern
20. Nachfragen zur Tagesordnung
21. Sonstiges

**TOP 1**

Frau Kathrin Menz als Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnete die Sitzung und informierte über eine Änderung der Tagesordnung der 09. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung: Der Bürgermeister zieht die Tagesordnungspunkte 15 (Diskussion und Beschlussfassung zum Investitionsprogramm) und 16 (Diskussion und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung, Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006) zurück.

Die Tagesordnung lautet nun:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Protokollkontrolle des Protokolls der außerordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
5. Abrechnung zum Protokoll der außerordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
6. Informationen aus der außerordentlichen nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
7. Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 67/06/2005 – Abwägungs- und Planbeschluss zu den Änderungen zum Flächennutzungsplan (Vorlage 45/2005)
8. Diskussion und Feststellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes (Herausnahme der Flächen 06/04 und 18/05)
9. Diskussion und Beschlussfassung über die Abwägung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Lindenring“
10. Diskussion und Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Lindenring“, bestehend aus Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)
11. Diskussion und Beschlussfassung über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahme zur 3. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a „Gewerbegebiet Neuseddin -westlicher Teil“
12. Diskussion und Satzungsbeschluss über die 3. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a „Gewerbegebiet Neuseddin -westlicher Teil“ gemäß § 13 BauGB
13. Diskussion und Beschlussfassung über die Benennung von Straßen im Wohngebiet „Lindenring“ im Ortsteil Neuseddin
14. Beschlussfassung über die geprüfte Jahresrechnung für das Haushalts-

- jahr 2004 und Entlastung des hauptamtlichen Bürgermeisters
15. Diskussion und Beschlussfassung über das Bauprogramm für die Waldstraße im Ortsteil Neuseddin
  16. Diskussion und Beschlussfassung über den Sitzungsplan für die Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse für das Jahr 2006
  17. Anfragen von Gemeindevertretern
  18. Nachfragen zur Tagesordnung
  19. Sonstiges

**TOP 2**

In seinem Bericht ging der Bürgermeister u.a. auf folgende Punkte ein:

- Am 03.12.05 fand der traditionelle Nikolausmarkt im Ortsteil Neuseddin zum 8. Mal statt. Dank des Bürgermeisters an die Organisatoren und die Kinder, welche mit ihren Liedern zur festlichen Stimmung beigetragen haben.
- Die Genehmigung der Kommunalaufsicht zur Gründung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Nieplitz“ liegt vor. Die Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Nieplitz“ wird durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark noch im Dezember veröffentlicht.
- Am 29.11.05, gegen 22.00 Uhr versuchte ein LKW in Seddin, Wiesenweg, Ecke Gartenstraße zu wenden und riss sich dabei den Tank auf. Es liefen ca. 300 l Diesel aus. An der betroffenen Stelle musste das Erdreich ausgetauscht werden.
- Am 04.12.05 trat wieder ein Brand im ehemaligen Neuseddinland-Hotel auf. Der Brand konnte recht schnell unter Kontrolle gebracht werden, so dass nur ein Zimmer ausbrannte. Die weitere Nutzung der Gebäude ist noch ungewiss.
- Die Kameraden der Feuerwehr und das Ordnungsamt sind zur Zeit dabei, den Gefahrenabwehrplan für unsere Gemeinde zu erarbeiten.
- Anfang Dezember wurden der Gemeinde Seddiner See 21.000 € Fördermittel für die Anschaffung eines Rettungsbootes bewilligt. Es wurden ein Boot mit Hänger und eine Garage als Unterstellmöglichkeit beauftragt.
- Auch 2006 werden wieder zwei Schulsozialarbeiter in unserer Schule tätig sein können, trotz Einsparungen durch den Landkreis.
- Wie aus dem Stellenplan ersichtlich, musste durch die Einführung des neuen Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst eine Neueingruppierung der Stellen vorgenommen werden.
- Durch zahlreiche Erkrankungen von Erzieherinnen im Kita-Bereich wurde für einen befristeten Zeitraum die Wochenarbeitszeit von Erzieherinnen von 30 auf 40 Wochenstunden heraufgesetzt. Das Einverständnis der Betroffenen und des Personalrates wurde eingeholt.

**TOP 3**Bürgerfrage:

In der Schmiedestraße wurde auf der neu gemachten Fahrbahn durch einen Radlader eine Fahrspur verursacht - wie gedenkt die Verwaltung damit umzugehen?

Herr Kloos:

Die Straße wurde bisher nur zur Nutzung freigegeben, eine Abnahme nach VOB, bei der bestehende Mängel angezeigt werden können, erfolgt erst im Januar 2006.

Hinweis des Bürgers, dass er den durch ihn zu zahlenden Beitrag mindern wird, bis der Mangel behoben ist.

Herr Kloos lädt den Bürger zur Abnahme der Straße im Januar 2006 ein.

Bürgerhinweis zur Beelitzer Str.: die Schlaglöcher, die durch das Schieben gemindert werden sollten, sind wieder in voller Größe vorhanden, so dass ein Befahren der Straße nicht möglich ist, was auf ein nicht sachgerechtes Ausführen der Arbeiten schließen lässt.

Bürgerhinweis auf den Fehlbetrag bei der TAN, der aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen werden muss. Anregung des Bürgers, dass sich der Bürgermeister öffentlich zu dieser Problematik äußert.

Der Bürgermeister führte dazu aus: Der Geschäftsführer der TAN informierte darüber, dass zwischen dem Betriebsführungsentgelt, welches durch die Gemeinde Seddiner See und die Stadt Beelitz an die TAN zu zahlen ist und den Einzahlungen durch die Bürger eine Differenz vorhanden ist, da die Kalkulation der TAN nicht aufgeht, da ein Minderwasserverbrauch gegenüber der ursprünglichen Kalkulation zu verzeichnen ist. Der Differenzbetrag den die Gemeinde Seddiner See zu zahlen hat wurde auf ca. 180.000 Euro

beiffert und im 2. Nachtragshaushalt 2005 der Gemeinde eingestellt. In der Gesellschafterversammlung wurde dieser Betrag auf 63.000 Euro korrigiert.

Frau Breitag als Vorsitzende des Personalrates der Gemeinde Seddiner See wollte in dieser Funktion von ihrem Anhörungsrecht in der Sitzung der Gemeindevertretung Gebrauch machen. Sie wies daraufhin, dass im ursprünglichen Tagesordnungspunkt 16 der Haushaltsplan 2006 mit seinen Anlagen, zu denen auch der Stellenplan gehört, beschlossen werden sollten. Zu dieser Problematik Stellenplan möchte sich der Personalrat äußern.

Frau Kathrin Menz wies daraufhin, dass der Haushaltsplan 2006 in die Ausschüsse verwiesen wurde und es günstig wäre, wenn der Personalrat an diesen Ausschusssitzungen teilnimmt und sein Anliegen vorträgt. Sie informierte, dass die Stellungnahme des Personalrates der Gemeindevertretung vorliegt.

Herr Knosp machte darauf aufmerksam, dass die Straßenbeschilderung u.a. in der Dr. Stapff-Str. überprüft wird und nicht mehr gültige Schilder abgebaut bzw. abgedeckt werden müssten.

Der Bürgermeister sagte entsprechende Maßnahmen zu.

**TOP 4**

Zum Protokoll der außerordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung bestanden keine Hinweise oder Änderungswünsche.

**Beschluss-Nr.: 84/09/2005**

Abstimmung über Protokoll der außerordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

**TOP 5**

Es bestand kein Bedarf zur Abrechnung des Protokolls.

Frau Kathrin Menz informierte, dass in der außerordentlichen nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung folgende Punkte behandelt wurden:

- Erteilung einer Vollmacht für den Bürgermeister zur Umschuldung eines Kredites
- befristete Niederschlagung von Forderungen gemäß Gemeindehaushaltsverordnung
- Grundstückskauf in der Gemeinde für Ausgleichspflanzungen für das Wohngebiet „Lindenring“

**TOP 7**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt die Aufhebung des Abwägungs- und Planbeschlusses zu den Änderungen zum Flächennutzungsplan (Beschluss-Nr.: 67/06/2005) vom 27.09.2005

Frau Mack vom Planungsbüro Jahn, Mack und Partner erläuterte die Notwendigkeit zur Aufhebung des Abwägungs- und Planbeschlusses.

Herr Dr. Herrmann wies darauf hin, dass diese Problematik auf Grund der Kurzfristigkeit nicht im Bauausschuss beraten werden konnte und stimmt persönlich diesem Beschlussvorschlag zu.

**Beschluss-Nr.: 85/09/2005**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 8**

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt die Abwägung zur Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Seddiner See.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt die Änderung des Flächennutzungsplans für die Änderungsflächen 01/04; 04/04, 05/04, 07/04, 13/04, 17/04 und 20/05, bestehend aus den Änderungsblättern und der Begründung vom 20.12.2005.
3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt, dass der Flächennutzungsplan in der Fassung, die er durch die Änderung für die Flächen 01/04, 04/04, 05/04, 07/04, 13/04, 17/04 und 20/05 erfahren hat, neu bekannt zu machen ist.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 86/09/2005**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Herr Ruhnke nahm an der Abstimmung nicht teil.

(Die öffentliche Bekanntmachung ist im „See-Kurier“ Nr. 02/2006, S. 3 veröffentlicht worden.)

**TOP 9**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt die Abwägung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Lindenring“ gemäß der beigefügten Anlage.

Frau Mack und Frau Holz erläuterten die Vorlage und gingen auf die eingegangenen Hinweise/Anregungen, die Stellungnahmen und die entsprechenden Abwägungsvorschläge ein, besonders auf den Einwand einer Anwohnerin, die sich durch den stärker werdenden Verkehr (Durchgangsverkehr), bedingt durch die Anbindung zum Wohngebiet „Lindenring“, in der Wohnqualität beeinträchtigt fühlt. Frau Mack führte dazu aus, dass es zu einer gewissen Zunahme des Verkehrs kommen wird, der zu erwartende Verkehr jedoch nach Gesetzeslage (DIN) zumutbar ist.

Herr Dr. Herrmann führte aus, dass sich der Bauausschuss mit den eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen intensiv beschäftigt hat, mit dem Ergebnis, dass die in der letzten Spalte enthaltenen Abwägungsvorschläge durch den Bauausschuss unterstützt werden.

Herr Fanselow erklärte, dass der Ortsbeirat dieser Beschlussvorlage zustimmt.

**Beschluss-Nr.: 87/09/2005**

Abstimmung über die Vorlagen:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Frau Schmidt nahm an der Abstimmung nicht teil.

**TOP 10**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt den Bebauungsplan „Lindenring“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung gemäß §10 BauGB. Die Begründung zum Bebauungsplan „Lindenring“ wird gebilligt. Der Bebauungsplan tritt nach Genehmigung der entsprechenden Flächennutzungsplanänderung mit seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Herr Dr. Herrmann informierte, dass der Bauausschuss die Zustimmung zur Vorlage empfiehlt.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

Der Ortsbeirat stimmte dem Beschlussvorschlag zu.

**Beschluss-Nr.: 88/09/2005**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Frau Schmidt nahm an der Abstimmung nicht teil.

(Die Veröffentlichung über das Inkrafttreten des B-Planes „Lindenring“ erfolgte im „See-Kurier“ Nr. 02/2006, S. 3.)

**TOP 11 V 61/2005**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahme zur 3. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a „Gewerbegebiet Neuseddin – westlicher Teil“ entsprechend der beiliegenden Anlage.

Frau Holz erläuterte die Vorlage.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 89/09/2005**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Frau Schmidt nahm an der Abstimmung nicht teil.

**TOP 12**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt die 3. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a „Gewerbegebiet Neuseddin - westlicher Teil“ gemäß § 13 BauGB entsprechend der beiliegenden Anlage als Satzung. Die 3. Vereinfachte Änderung tritt mit seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Der Bauausschuss und der Ortsbeirat des Ortsteils Neuseddin äußerten sich zustimmend zum Beschlussvorschlag.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 90/09/2005**

Abstimmung über die Vorlage 90/09/2005

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Frau Schmidt nahm an der Abstimmung nicht teil.

(Die Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 3. Vereinfachten Änderung des B-Planes Nr. 1a „Gewerbegebiet Neuseddin – westlicher Teil“ erfolgte im „See-Kurier“ Nr. 01/2006, S. 3.)

**TOP 13**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt die Benennung folgender Straßennamen im Wohngebiet „Lindenring“:

- zwischen „Lärchenweg“ und „Kiefernweg“: „Am Lindenweg“
- zwischen „Am Lindenweg“ und „Pappelallee“ (bzw. Jugendklub): „Am Sanddornweg“ oder „Am Schlehenweg“
- die 5 Stichstraßen: „Am Apfelweg“, „Am Birnenweg“, „Am Quittenweg“, „Am „Mirabellenweg“ und „Am Kirschweg“.

Frau Kathrin Menz erläuterte die Vorlage.

Vorschlag des Bauausschusses: Benennung der Straße zwischen „Am Lindenweg“ und „Pappelallee“ in „Am Sanddornweg“ -

Herr Fanselow führte aus, dass sich der Ortsbeirat mit den vorgeschlagenen Straßennamen einverstanden erklärt.

**Beschluss-Nr.: 91/09/2005**

Abstimmung über den Vorschlag „Am Sanddornweg“

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Frau Schmidt nahm an der Abstimmung nicht teil.

Der Beschlussvorschlag lautet nun:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt die Benennung folgender Straßennamen im Wohngebiet „Lindenring“:

- zwischen „Lärchenweg“ und „Kiefernweg“: „Am Lindenweg“
- zwischen „Am Lindenweg“ und „Pappelallee“ (bzw. Jugendklub): „Am Sanddornweg“
- die 5 Stichstraßen: „Am Apfelweg“, „Am Birnenweg“, „Am Quittenweg“, „Am „Mirabellenweg“ und „Am Kirschweg“.

**Beschluss-Nr.: 92/09/2005**

Abstimmung über die Vorlage in der jetzigen Fassung:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

Frau Schmidt nahm an der Abstimmung nicht teil.

**TOP 14**

Beschlussvorschlag:

Beschlussfassung über die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 und Entlastung des hauptamtlichen Bürgermeisters gemäß § 93 (3) der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juni 2005 (GVBl. I S. 210)

Frau Kathrin Menz erläuterte die Vorlage und wies darauf hin, dass keine Beanstandungen vorliegen.

Der Finanzausschuss empfahl die Zustimmung zur geprüften Jahresrechnung und die Entlastung des hauptamtlichen Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2004.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 93/09/2005**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

(Die Beschlussfassung wurde im „See-Kurier“ Nr. 02/2006, S. 2 veröffentlicht.)

#### TOP 15

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt das Bauprogramm für die Waldstraße vom OT Neuseddin

Das Bauprogramm enthält folgende Teileinrichtungen

- Fahrbahn
  - Parkflächen
  - einseitiger Gehweg
  - Beleuchtungseinrichtung
  - Grundstückszufahrten und fußläufige Zuwegungen
  - unselbstständige Grünanlagen
  - Entwässerungseinrichtungen
  - unterirdischer Wertstoffbehälter,
- Ausführung gemäß Kurzbeschreibung.

Herr Kloos erläuterte die Vorlage.

Herr Dr. Herrmann gab die Stellungnahme des Bauausschusses zur Kenntnis, der die Zustimmung zur Beschlussvorlage empfahl.

Der Ortsbeirat stimmte ebenfalls zu.

Es gestand kein Diskussionsbedarf.

#### Beschluss-Nr.: 94/09/2005

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### TOP 16

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt den anliegenden Sitzungsplan für die Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und des Ortsbeirates des Ortsteils Neuseddin für das Jahr 2006.

Folgende Änderungen wurden im Sitzungsplan 2006 vorgenommen:

- 09.01.06, 19.00 Uhr – Sitzung des Bauausschusses

- 24.01.06, 19.00 Uhr – Sitzung der Gemeindevertretung
- Änderung des Termins für die Sitzung des Finanzausschusses: statt am 15.09.06 findet diese Sitzung am 19.09.06 statt

#### Beschluss-Nr.: 95/09/2005

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

(Der Sitzungsplan ist im vorliegenden Heft des „See-Kurier“ veröffentlicht.)

#### TOP 17

Hinweis von Herrn Bracke, dass die Busse nachmittags über einen längeren Zeitraum nur das Gewerbegebiet anfahren. Herr Bracke fragte nach, ob es eine Festlegung der Verkehrsgesellschaft ist, dass nicht durch den Ort Neuseddin gefahren wird. Da gerade am Nachmittag viele Bürger aus Neuseddin mit dem Bus kommen, wäre es günstig, wenn zu dieser Zeit alle Busse durch den Ort fahren. Welche Einflussmöglichkeiten hat die Gemeindeverwaltung auf die Fahrplangestaltung?

Der Bürgermeister erklärte dazu, dass die Verkehrsgesellschaft dies mit den langen Fahrzeiten begründet und wies darauf hin, dass die Gemeinde seit Jahren bemüht ist, Einfluss auf die Linienführung zu nehmen. Der Bürgermeister sagte weitere Bemühungen zu.

#### TOP 18

Bürgerhinweis zum Tagesordnungspunkt 13, dass der Sanddorn sehr auswildert.

#### TOP 19

Sonstiges – kein Bedarf

Frau Kathrin Menz beendete die Sitzung um 19.57 Uhr und wünschte allen Gemeindevertretern sowie den Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

#### Gemeindeverwaltung

Das Protokoll der 09. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.01.2006 mit Beschluss Nr. 01/01/2006 bestätigt.

## Informationen aus der Gemeindeverwaltung

### Holzfeuer im Freien

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aus aktuellem Anlass macht es sich erforderlich, auf die Problematik „genehmigungsfreie Holzfeuer im Freien“ einzugehen.

#### Grundsätzlich

ist das Verbrennen von Stoffen im Freien im Land Brandenburg gemäß § 7 Landesimmissionsschutzgesetz des Landes Brandenburg verboten. In Ausnahmefällen kann die örtliche Ordnungsbehörde auf Antrag Genehmigungen erteilen.

Um diesen kostenpflichtigen Aufwand zu verringern, können Sie ohne Ausnahmegenehmigung gelegentlich ein kleines Holzfeuer im Freien abbrennen. Hierbei sind jedoch bestimmte Voraussetzungen einzuhalten. Es darf auf keinem Fall zu Gefährdungen und Belästigungen kommen.

#### Brennstoffe

für ein Feuer im Freien dürfen sein:

- nur naturbelassenes, trockenes Holz
- Holzscheite (für längere Zeit gut durchlüftet gelagert)
- kurze Äste, Reisig und Zapfen
- Holzbriketts

nicht verbrannt werden dürfen:

- Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, frischer Baum- und Strauchschnitt und Laub (sollten kompostiert werden)
- Holzabfälle aus gestrichenem, lackiertem oder mit Holzschutzmitteln behandeltem Holz
- mit Teer oder Dachpappe verunreinigtes Abbruchholz, Sperrholz, Spanplatten, Faserplatten u. ä.

#### Zur Sicherheit

muss es sich um ein kleines Feuer handeln. Die Größe des Holzhaufens darf daher einen Durchmesser und eine Höhe von einem Meter nicht überschreiten und muss so unterhalten werden, dass die Flamme möglichst klein bleibt. Entsprechend der Größe des Feuers, der Richtung und Stärke des Windes und den besonderen örtlichen Gegebenheiten, achten Sie bitte auf einen ausreichenden Abstand zu brennbaren Materialien. Bei Vorhandensein von besonders brandgefährdeten Materialien, wie zum Beispiel Reetdächer und Dächer mit Dachpappe, oder trockenem Ödland, Schilfgürteln, Getreidefeldern usw. ist der Abstand entsprechend groß zu wählen.

Holz- und insbesondere Reisighaufen sind eine bevorzugte Lebensstätte vieler Tiere. Deshalb dürfen sie keinesfalls direkt angezündet werden. Der Brennstoffhaufen sollte immer unmittelbar vor dem Anzünden neu aufgeschichtet werden. Dadurch wird ausgeschlossen, dass z. B. Igel, Vögel, Lurche und Kriechtiere verletzt oder gar verbrannt werden. Um die Feuerstelle herum sollten Sie einen Schutzstreifen aus Sand oder Steinen anlegen, um ein Ausbreiten des Feuers zu verhindern. Es muss sichergestellt sein, dass bei starkem Wind, starkem Funkenflug und bei starker Rauchentwicklung das Feuer sofort gelöscht werden kann. Löschmittel, wie Wasser, Sand, Feuerlöscher oder Feuerdecke sind bereitzustellen. Bis zum vollständigen Erlöschen der Glut ist das Feuer durch eine zuverlässige Aufsichtsperson zu überwachen. Bedenken Sie auch, dass Rauchentwicklungen zur Auslösung von Fehlalarm im Waldbrandüberwachungssystem der Landesforstverwaltung führen können. Im Wald sind Feuer verboten. In Ausnahmefällen können sie innerhalb einer speziellen Feuerstelle von der unteren

Forstbehörde genehmigt werden. Der Abstand eines Feuers zum Wald muss mindestens 50 Meter, bei selbstgenutzten Grundstücken mindestens 30 Meter betragen. Ab Waldbrandwarnstufe 1 ist auch auf diesen Grundstücken das Verbrennen verboten.

#### Rücksichtnahme

Um Belästigungen der Nachbarschaft auszuschließen, dürfen Holzfeuer im Freien nur gelegentlich abgebrannt werden. Achten Sie bitte auf ausreichenden Abstand Ihrer Feuerstelle zu den nächstgelegenen, für den Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden und Bereichen. In Gebieten besonders sensibler Nachbarschaft, wie zum Beispiel Krankenhäuser, Kindergärten, Altenheime oder andere soziale Einrichtungen, ist dies besonders wichtig. Rauchentwicklung ist in jedem Falle zu vermeiden. Wenn Sie ein Holzfeuer in Ihrem Garten planen, empfiehlt es sich, vorher mit Ihren Nachbarn zu sprechen. Ihre Vorsorge und Rücksichtnahme sichert Ihnen eine ungestörte Atmosphäre. Wenn Sie ein Holzfeuer auf einem Grundstück abbrennen wollen, dessen Eigentümer Sie nicht sind, müssen Sie erst klären, ob der Eigentümer dies duldet. In einer Gartensparte kann dies durch Satzung oder bei einem Pachtgrundstück durch den Pachtvertrag geregelt sein.

#### 10 Regeln auf einen Blick

- Obergrenze für Höhe und Durchmesser des Brennstoffhaufens: 1 Meter
- nur trockenes und naturbelassenes Holz verwenden
- bei anhaltender Trockenheit und starkem Wind kein Holzfeuer entzünden
- Abfälle gehören niemals ins Feuer
- Holzfeuer mit Holzspänen oder Kohlen- bzw. Grillanzünder entzünden
- immer Löschmittel bereithalten
- niemals „Brandbeschleuniger“, wie Benzin, Verdünnung, Spiritus verwenden,
- EXPLOSIONSGEFAHR!
- stets ausreichenden Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien einhalten
- bei starker Rauchentwicklung oder Funkenflug Feuer unverzüglich löschen
- Glut bis zum Erlöschen beaufsichtigen

#### Rechtsgrundlagen

- § 7 Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG)
- § 4 Abfallkompost- und Verbrennungsverordnung (AbfKompVbrV)
- § 26 Waldgesetz des Landes Brandenburg (LwaldG)
- § 20 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Verordnung zum Pflanzenschutzgesetz

Verstöße gegen die geltenden Vorschriften stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gern die Mitarbeiter des Ordnungsamtes zu den Sprechzeiten telefonisch unter 033205- 5360 oder persönlich zur Verfügung.

*Bau- und Ordnungsamt*

## Sprechstunde des Revierpolizisten Polizeikommissar Kranepuhl

**04.04.2006**

11:00- 12:00 Uhr

Gemeindeverwaltung  
Büro Ordnungsamt

**25.04.2006**

16:00 - 17:00 Uhr

Gemeindeverwaltung  
Büro Ordnungsamt

Entgegennahme von Anzeigen; Beratung und Weiterleitung von Sachverhalten an andere Behörden.

PK Kranepuhl PW Beelitz Tel.: 033204/360

## Gedenken an die Opfer des Bombenangriffs auf Neuseddin

Am 20. April 2006 findet um 10.00 Uhr auf dem Friedhof des Ortsteils Neuseddin eine Gedenkfeier für die Opfer des Bombenangriffs, der am 20. April 1945 auf Neuseddin und den Bahnhof Seddin erfolgte, statt. Die Einwohner der Gemeinde sind zur Teilnahme aufgerufen.

*Der Bürgermeister*

## Herzliche Glückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde  
Seddiner See gratuliert herzlich  
zum Geburtstag und wünscht alles Gute



### im Monat März

zum 93. Herrn Otto Geye	im Ortsteil Neuseddin
zum 86. Frau Gertrud Leiste	im Ortsteil Neuseddin
zum 86. Herrn Werner Fischer	im Ortsteil Neuseddin
zum 85. Frau Ilse Reichel	im Ortsteil Neuseddin
zum 85. Frau Johanna-Luise Henniges	im Ortsteil Neuseddin
zum 83. Frau Ilse Hannemann	im Ortsteil Seddin
zum 82. Frau Hedwig Rottstock	im Ortsteil Neuseddin
zum 81. Frau Margot Raupach	im Ortsteil Seddin
zum 81. Herrn Siegfried Binder	im Ortsteil Seddin
zum 75. Frau Anneliese Richter	im Ortsteil Neuseddin
zum 75. Frau Ilse Borchert	im Ortsteil Kähnsdorf
zum 75. Herrn Walter Bade	im Ortsteil Neuseddin
zum 75. Herrn Horst Pauksch	im Ortsteil Neuseddin
zum 75. Herrn Egon Preißler	im Ortsteil Neuseddin
zum 70. Frau Brigitte Müller	im Ortsteil Kähnsdorf
zum 70. Herrn Wolf-Dietrich Rommel	im Ortsteil Kähnsdorf
zum 70. Herrn Wilfried Hein	im Ortsteil Seddin

Es werden Glückwünsche zum 70., 75. und ab 80. Geburtstag veröffentlicht.

**Ende des Amtsblattes**